Morning News – Donnerstag, 25. September 2025

US-Börse: **DJI -0,37% / S&P 500 -0,28% / NASDAQ -0,34%**

Die bereits am Dienstag zu beobachtenden Gewinnmitnahmen an der Wall Street haben sich am Mittwoch fortgesetzt. Zum einen luden die jüngsten Rekorde der Indizes dazu ein, zum anderen aber auch am Freitag anstehende wichtige Inflationsdaten, die die allgemeine Zinssenkungserwartung stören könnten.

- BARCLAYS HEBT ZIEL FÜR NVIDIA AUF 240 (200) USD - 'OVERWEIGHT'
- JEFFERIES NIMMT BIOGEN MIT 'BUY' WIEDER AUF - ZIEL 190 USD

Asien: **NKY +0,28% / HSI -0,12%**

Mit moderaten Gewinnen zeigen sich die asiatischen Aktienmärkte am Donnerstag. Die leicht negativen Vorgaben der Wall Street belasteten nur zu Handelsbeginn, im Verlauf erholen sich die Indizes wieder.

DAX Vorb.: **23.690 (23.666,81)**

Dax gut behauptet

EU Neuzulassungen für PKW im Aug. +5,3% gg Vj auf 0,678 Mln

HMB SS - Hennes & Mauritz 3Q Umsatz 57,02 Mrd SEK, H&M 3Q Operating Profit Beats Estimates

HSBA LN – HSBC hat als erste Bank der Welt einen Quantencomputer am Finanzmarkt eingesetzt – und damit einen Durchbruch erzielt, der den Wettlauf um die Technologie beschleunigen dürfte.
Mit dem bislang leistungsstärksten Quantenprozessor Heron von IBM hat die britische Großbank die Prognose darüber, zu welchem Preis eine Anleihe gehandelt wird, um 34% verbessert. Grundlage war ein anonymisierter Datensatz europäischer Bonddeals, wie das Institut am Donnerstag mitgeteilt hat. Die Effizienz des Marktes könnte dadurch erheblich gesteigert werden.
Das Experiment gilt als Meilenstein, weil erstmals echte Transaktionen in großem Maßstab einbezogen wurden. Bisher war die Technologie vor allem auf Universitäten und spezialisierte Techfirmen beschränkt. Unternehmen wie die Google-Mutter Alphabet, IBM und Microsoft investieren zwar bereits Milliarden Dollar in Quantenforschung, doch der Weg zu alltäglichen Anwendungen bleibt lang.

- BERENBERG HEBT ZIEL FÜR ENI AUF 14 (13,50) EUR - 'HOLD'
- BERENBERG SENKT TOTALENERGIES AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 57 (60) EUR
- BERENBERG SENKT TRIFORK A/S AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 100 (130) DKK
- BERENBERG SENKT ZIEL FÜR BP AUF 490 (500) PENCE - 'BUY'
- CITIGROUP HEBT ZIEL FÜR PROSUS AUF 75 (57) EUR - 'BUY'
- GOLDMAN NIMMT BANCO BPM MIT 'BUY' WIEDER AUF - ZIEL 15,70 EUR
- GOLDMAN NIMMT BANKINTER MIT 'NEUTRAL' WIEDER AUF - ZIEL 13,34 EUR
- GOLDMAN NIMMT BCP MIT 'NEUTRAL' WIEDER AUF - ZIEL 80 EUR
- GOLDMAN NIMMT UNICAJA MIT 'SELL' WIEDER AUF - ZIEL 2,20 EUR
- JEFFERIES STARTET BACHEM MIT 'UNDERPERFORM' - ZIEL 49,30 CHF
- JEFFERIES STARTET POLYPEPTIDE MIT 'BUY' - ZIEL 38,70 CHF
- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR COMPUTACENTER AUF 3000 (2900) PENCE - 'OVERWEIGHT'
- JPMORGAN SENKT ZIEL FÜR KUEHNE + NAGEL AUF 140 (155) CHF - 'UNDERWEIGHT'

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

- JPMORGAN SETZT COMPUTACENTER AUF 'POSITIVE CATALYST WATCH'
- JPMORGAN SETZT KUEHNE + NAGEL AUF 'NEGATIVE CATALYST WATCH'

*GFK VERBRAUCHERVERTRAUEN DEUTSCHLAND IM OKT. -22,3

KWS - KWS Saat sieht 2026 Nettoumsatz +3%

CBK - Unicredit-Chef Andrea Orcel hat die zwanzigjährige Partnerschaft mit der Hypovereinsbank (HVB) als Erfolgsmodell gewürdigt und Parallelen zur aktuellen Diskussion um die Commerzbank gezogen. Die Übernahme der HVB durch Unicredit im Jahr 2005 sei damals von großer Skepsis begleitet gewesen, habe sich aber zu einer stabilen und profitablen Entwicklung für die Bank und ihre Kunden entwickelt, schreibt Orcel in einem Gastbeitrag für das Handelsblatt. "Zu behaupten, die Erfahrung der HVB sei ein Schicksal, das man fürchten müsse, heißt, die Beweise der vergangenen zwanzig Jahre zu ignorieren", so Orcel. Grenzüberschreitende Zusammenschlüsse seien kein Selbstzweck, sondern ein notwendiger Schritt, um Europas Banken stabiler und wettbewerbsfähiger zu machen. (Handelsblatt)

VOW3 - Die neue Konzernstrategie des Autobauers Audi sieht unter anderem größere Verschiebungen in der internationalen Zulieferkette vor. Im Interview mit der Süddeutschen Zeitung sagte Audi-Chef Gernot Döllner: "Heute sind die Entwicklung und auch die Lieferketten sehr europäisch, man könnte auch sagen: deutsch." Dies werde sich "definitiv ändern". Grund für Neuordnung der Zulieferer: Die Autoproduktion verschiebe "sich langsam weg von den mechanischen Teilen, hin zu Technologie und Software". Daher sei es normal, "dass sich auch die Lieferantenlandschaft" verändere. Auf die Frage, ob Audi demnächst mehr in den einzelnen Ländern vor Ort entwickeln werde, sagte Döllner, der den Konzern seit zwei Jahren führt, wörtlich: "Ganz klares Ja. Wir werden eine viel stärkere In-China-für-China-Strategie verfolgen." Diese sei bereits "sehr ausgeprägt in der Produktion", werde künftig aber noch viel mehr auch bei der Entwicklung und beim Thema Software eine Rolle spielen. "Audi entwickelt sich zunehmend zu einem digitalen Unternehmen", so Yvonne Bettkober, seit dem Frühjahr im Konzern zuständig für die neu geschaffene Einheit "Transformation, Consulting und Organisation". Ihr Ziel sei es, Audi schlanker, "schneller und wendiger zu machen", man brauche jetzt "Code und Chrom" zusammen. (Süddeutsche Zeitung)

VOW3- - Als Reaktion auf neue Realitäten in Märkten wie Europa und Amerika erwägt der Volkswagen-Konzern, ein einheitliches Betriebssystem für Elektro- und Verbrennerfahrzeuge zu entwickeln. "Wir prüfen derzeit, wie wir auch unsere Verbrennermodelle und die entsprechenden Fahrzeugplattformen im Volkswagen-Konzern weiterhin digital voll leistungsfähig halten können", sagte Peter Bosch, Chef der VW-Softwaresparte Cariad, dem Handelsblatt. Eine Entscheidung sei noch nicht gefallen. Ein Konzernsprecher betonte, zurzeit konzentriere sich die Entwicklung neuer Softwarearchitekturen ausschließlich auf Elektroautos. Längerfristig sei eine Ausweitung auf Verbrenner und Plug-in-Hybride jedoch "theoretisch denkbar". (Handelsblatt)

TENNET DEUTSCHLAND - Der Stromübertragungsnetzbetreiber Tennet Deutschland sieht den Einstieg von drei Investoren als Beleg für die Attraktivität des Standortes Deutschland. "Infrastruktur in Deutschland ist für Investoren interessant. Das gilt gerade in diesen geopolitisch instabilen Zeiten", sagte Tim Meyerjürgens, Chef von Tennet Germany, dem Handelsblatt. Deutschland gelte als sicherer Hafen, das Land stehe "inzwischen mehr für Planbarkeit als die USA", sagte er. (Handelsblatt)

DekaBank, UniCredit, ING entwickeln Euro-basierten Stablecoin

Merkur: Sozialversicherungs-Beiträge steigen 2026 für jeden – diese Gruppen trifft es besonders

- BARCLAYS SENKT ZIEL FÜR BEIERSDORF AUF 113 (115) EUR - 'OVERWEIGHT'
- JEFFERIES SENKT ZIEL FÜR WACKER CHEMIE AUF 61 (63) EUR - 'HOLD'
- Rational erhöht auf Outperform; Ziel 780 Euro: BNPP Exane

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

Termine

TERMINE UNTERNEHMEN

06:00 EUR: Acea, Kfz-Neuzulassungen 8/25
07:00 DEU: KWS Saat, Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024/2025 + Bilanzpressekonferenz
08:00 SWE: Hennes & Mauritz (H&M), Q3-Zahlen

TERMINE KONJUNKTUR

08:00 DEU: GfK-Verbrauchervertrauen 9/25
10:00 EUR: Geldmenge M3 8/25
14:30 USA: Auftragseingang langlebige Güter 8/25
14:30 USA: BIP Q2/25 (3. Veröffentlichung)
14:30 USA: Großhandel, Lagerbestände
14:30 USA: Handelsbilanz 8/25
14:30 USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich)

SONSTIGE TERMINE

09:00 DEU: «Wirtschaftswoche» Weltmarktführer «Innovation Day» 2025 Mit Experten aus Mittelstand, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, u.a. Rainer Brehm (Siemens Digital Industries), Joachim Hornegger (Präsident FAU Erlangen-Nürnberg), Siegfried Russwurm (BDI-Vizepräsident).

SPRUCH DES TAGES

Die Menschen sind heutzutage nicht schlechter, als sie früher waren. Nur die Berichterstattung über ihre Taten ist gründlicher geworden.

William Faulkner (1897-1962), amerik. Romanschriftsteller, Essayist u. Lyriker

---

Michael Foeller
Director
Global Markets

ICF BANK AG
Wertpapierhandelsbank
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main
Phone +49 69 92877 - 107
Mobile +49 172 667 9227
E-Mail m.foeller@icfbank.de

Haftungsausschluss: Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.